

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstraße 7
20251 Hamburg

Hamburg, den 05.02.2018

ANFRAGE gemäß § 27 Bez.VG

Nachnutzungskonzept in Planung - wie geht es weiter bei der ZEA/Stadteilschule Grellkamp in Hamburg-Langenhorn? (III)

Sachverhalt:

Wegen der anhaltend geringen Zugangszahlen von Geflüchteten in Hamburg konnten weitere Unterkünfte geschlossen werden. Bis zum Ende des Jahres 2017 wurden nun 13 Erstaufnahmen, unter anderem in Hamburg-Langenhorn, außer Betrieb genommen oder ganz geschlossen. Der Stadtteil Langenhorn hat bisher im Bezirk Hamburg-Nord die meisten Flüchtlinge aufgenommen. Deshalb ist das Interesse der Langenhorner Bevölkerung an diesem Thema besonders hoch. Zudem ist im Bürgervertrag zwischen der Stadt Hamburg und der ortsansässigen Bürgerinitiative unter Punkt 3 explizit vereinbart, dass "der Senat sich verpflichtet, zu prüfen, wie das Grundstück und die ehemalige Stadteilschule Grellkamp 40 einer sachgerechten Folgenutzung zugeführt werden können. Nachnutzungskonzepte sind mit dem Stadtteil und seinen Anwohnerinnen und Anwohnern zu erörtern. Die entsprechenden Planungen hierfür sind parallel fortzuführen. Die Planungshoheit liegt hierfür bei dem Bezirk Hamburg-Nord und den dafür zuständigen Gremien und wird nicht nach dem § 246/14 durchgeführt."

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Fachbehörde und den Herren Bezirksamtsleiter:

1. Wie wird die Folgenutzung des Grundstücks und der Stadteilschule Grellkamp 40 geplant? Welche Fachbehörden und bezirkliche Gremien werden wann involviert? (bitte detailliert beschreiben)
2. Ist eine Planungswerkstatt bzw. ein Beteiligungsworkshop direkt in Langenhorn geplant? Wenn ja, wie wird dieser inhaltlich ausgestaltet? Wer wird wann über welche Kommunikationskanäle eingeladen? Wo findet diese/dieser statt? (bitte detailliert beschreiben)

3. Liegen mittlerweile konkretere Planungsansätze für die Zwischennutzung des Grundstücks und der Stadtteilschule Grellkamp 40 vor? Wenn ja, wie lauten diese? Wenn nein, warum noch nicht?
4. Sind die Arbeiten für den Rückbau der ZEA Grellkamp abgeschlossen? Wenn ja, seit wann? Wofür sind welche Kosten entstanden? Wurden die geschätzten Kosten von 96.360 EUR eingehalten? Wenn nein, warum nicht? Welche Haushaltstitel wurden hierfür genutzt?

Dr. Andreas Schott

Nizar Müller
Martin Fischer